

Neufassung der Studienordnung für das Fach Pädagogik Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Aufgrund des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften am 20.01.2021 die nachfolgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Pädagogik in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Pädagogik enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Pädagogik im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

- (1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Pädagogik sind abhängig von der gewählten Studienvariante. Die entsprechenden Regelungen finden sich in Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
- (2) Grundsätzlich kann das Fach Pädagogik im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Pädagogik belegbar
Lehramtsoptionen				
Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen, Lehramt an Realschulen (Lehramtsoption)	Päd_U	Pflichtfach	27 LP	(X) ja
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – individuelle Studienvarianten				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	Päd_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP	(X) ja
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten				
English Applied Linguistics	Päd_EAL_E	Ergänzungsfach	15 LP	(X) ja

§ 3

Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehreren, an verschiedene Teilmodule gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Teilmodulprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Leistungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Teilmodulprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Im Fach Pädagogik sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

1. Klausur
2. schriftliche Hausarbeit
3. mündliche Prüfung
4. Entwicklung digitaler/videografierter Lernangebote (einschließlich schriftlicher didaktischer Begründung).

Prüfungsleistungen (außer Klausur) können als Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und eigenständig bewertbar ist und die durch die Prüfung gestellten Anforderungen erfüllt.

Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

(4) Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Teilmodulprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

(5) Als Studienleistungen können gefordert werden:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht), sofern es sich bei der belegten Lehrveranstaltung um ein Seminar oder um Schulpraktika handelt
2. Protokoll, Rechercheaufgaben, Referat und andere Präsentationsformen, Portfolioaufgaben, Lerntagebuch, u. ä.
3. Bestehen einer Klausur (unbenotet)
4. Dokumentation von Aufgaben zu Schul- und Unterrichtshospitationen
5. Analysen von Unterrichtsvideos
6. Dokumentation von Planung, Durchführung und/oder Analyse von (auch selbst simulierten) Unterrichtssequenzen bzw. Lernangeboten
7. Entwicklung bzw. Planung und Durchführung von digitalen Lernangeboten (z.B. selbst erstelltes Lernvideo, individuelle Betreuung von Lernenden online)
8. Beteiligung an (digitalen) Formen der Wissensaufbereitung und Diskussion
9. Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen als Teilnehmerin/Teilnehmer

Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 4 Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Pädagogik hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen. Bei Planung eines Auslandsaufenthalts bzw. Auslandssemesters ist eine frühzeitige Inanspruchnahme der Studienberatung und der Beratung durch die Praktikumskoordination (SPS und ASP) erforderlich.

§ 5 Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

- (1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).
- (3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet. In der Anlage 3 wird ein Modellstudienplan mit Mobilitätsfenstern für studienbedingte Auslandsaufenthalte ausgewiesen.

§ 6 Inkrafttreten / Außerkrafttreten / Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2021/ 2022 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Pädagogik in der Fassung vom 14.11.2018 (Verkündungsblatt der Universität Hildesheim – Heft 137 – Nr. 05/2018) unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium im Fach Pädagogik vor dem 01.10.2021 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2021 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort. Studien- und Prüfungsleistungen können von den Studierenden nach den bisher jeweils für sie geltenden Regelungen bis zum 30.09.2024 erbracht werden.
- (3) Studierende, die ihr Studium im Fach Pädagogik vor dem 01.10.2021 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach der hier vorliegenden Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2021 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1 zur Studienordnung des Faches Pädagogik

Beschreibung der Studienvarianten 1

Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen, Lehramt an Realschulen

Abkürzung: Päd_U

Besondere Voraussetzungen: *keine*

Umfang des Faches:

Pädagogik als Pflichtfach

27 LP

Ziele des Studiums:

Das Studium im Fach Pädagogik zielt auf den Erwerb theoriebasierten Wissens und theoriegeleiteter Analyse- und Reflexionsfähigkeit sowie pädagogischer Handlungsfähigkeit in Kontexten von Bildungs- und Unterrichtsprozessen. Theoriebasierte Kompetenzen sollen forschungsorientiert in Anwendungsfeldern entwickelt und erprobt werden, wobei die bildungspolitischen und institutionellen Rahmenbedingungen zugleich in den Blick genommen werden.

Praktika:

Im Rahmen des Studiums des Faches Pädagogik sind zwei Praktika abzuleisten. Die regelmäßige aktive Teilnahme an diesen Praktika (inklusive der vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen) ist für das Erreichen der in den jeweiligen Modulbeschreibungen aufgeführten Kompetenzen und Lernziele erforderlich.

Praktikum 1: Die Schulpraktischen Studien (SPS) beginnen im ersten Studienjahr und erstrecken sich über zwei Semester; sie gehören zum Profil der Lehrerausbildung an der Universität Hildesheim („Hildesheimer Modell“). Sie finden als eine Kombination aus Analysen von Unterrichtsvideos, Schul- und Unterrichtshospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen sowie deren Analyse und Reflexion im Rahmen von Nachbesprechungen statt. Die Hospitationen und pädagogisch-praktischen Tätigkeiten sind zu dokumentieren. Einzelheiten zur Organisation und zu den Studienleistungen werden in einem Praktikumsleitfaden beschrieben, der jahrgangsbezogen von der Abteilung für Angewandte Erziehungswissenschaft herausgegeben wird.

Praktikum 2: Das vierwöchige Allgemeine Schulpraktikum (ASP) findet in der vorlesungsfreien Zeit in der Schule statt und umfasst sowohl Hospitationsaufgaben als auch Unterrichtsversuche einschließlich ihrer schriftlichen Vorbereitung und Nachbesprechung. Die Beobachtungen sowie Unterrichtsversuche sind zu dokumentieren. Einzelheiten zur Organisation und zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden in einem Praktikumsleitfaden beschrieben, der jahrgangsbezogen von der Abteilung Angewandte Erziehungswissenschaft des Instituts für Erziehungswissenschaft herausgegeben wird.

Für den Fall, dass die schulpraktischen Anteile aufgrund externer Bedingungen nicht in Präsenz an

den Schulen erfolgen können, sind digitale Formate der Praktika vorgesehen. Die praxisbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen umfassen in Anlehnung an die Präsenzpraktika die Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtssequenzen bzw. Lernangeboten, die sich jedoch auf eine digitale Umsetzung beziehen (Näheres regeln die jeweiligen Praktikumsleitfäden).

Auflistung der zu belegenden Module:

BM 1 und VM 1, AM 1 und VM 2, AM 2

Das Studium besteht aus einem Basismodul (BM 1: „Pädagogisch-didaktisches Handeln“), zwei Aufbaumodulen (AM 1: „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten“ und AM 2: „Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft“) sowie zwei Vertiefungsmodulen mit Praktikumsanteilen (VM 1: „Pädagogisch-didaktisches Handeln: Schulpraktische Studien“ sowie VM 2: „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten: Allgemeines Schulpraktikum“). Die Vertiefungsmodule bilden mit dem jeweils zugehörigen Basis- oder Aufbaumodul eine curriculare Einheit: Erworbene Kompetenzen werden im Feld der Schule erprobt, analysiert und reflektiert.

Das Vertiefungsmodul 1, das Aufbaumodul 1 sowie die Teilmodule 1 und 2 des Aufbaumoduls 2 setzen die Teilnahme an der Prüfungsleistung im BM 1 /TM 1 und die erfolgreiche Teilnahme am BM 1 /TM 2 voraus.

Das Teilmodul 3 des Aufbaumoduls 2 setzt den erfolgreichen Abschluss des BM 1 voraus.

Das Vertiefungsmodul 2 setzt den erfolgreichen Abschluss des BM 1 und des VM 1 sowie die Teilnahme an der Prüfungsleistung im AM 1 /TM 1 und die Teilnahme an der Studienleistung AM 1 /TM 2 voraus.

Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach *individuelle Studienvariante und English Applied Linguistics*

Abkürzung: Päd_AE bzw. Päd_EAL_E

Besondere Voraussetzungen: *keine*

Umfang des Faches:

Pädagogik als Ergänzungsfach: 15 LP

Ziele des Studiums:

Das Studium des Ergänzungsfaches Pädagogik zielt auf den Erwerb theoriebasierten Wissens und theoriegeleiteter Analyse- und Reflexionsfähigkeit sowie pädagogischer Handlungsfähigkeit in Kontexten von Bildungs- und Unterrichtsprozessen. Theoriebasierte Kompetenzen sollen forschungsorientiert in Anwendungsfeldern entwickelt und erprobt werden.

Auflistung der zu belegenden Module:

BM 2; AM 3

Das Studium besteht aus einem Basismodul (BM 2: „Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik“) sowie einem Aufbaumodul (AM 3: „Einführung in die Erziehungswissenschaft“). Das Aufbaumodul kann erst nach dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 2 / Teilmodul 1 belegt werden.

Anlage 2 - Modulhandbuch Module des Faches Pädagogik

Basismodul 1: „Pädagogisch-didaktisches Handeln“	
Modulnummer*:	BM 1
Modulleitung:	Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden kennen zentrale Themenfelder, Begriffe und Theorieansätze der Schulpädagogik und Didaktik. Sie wenden diese Kenntnisse bei der Beschreibung und Analyse von schulischen und unterrichtlichen Prozessen an. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Beobachtung, Analyse und Planung von Unterricht.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_U
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Einführung in die Schulpädagogik und Didaktik (V) 2 SWS TM 2: SPS 1 (Vorbereitungsseminar) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Schule als pädagogisches Handlungsfeld; grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts; Theorie der Schule; Anforderungen im Lehrerberuf; Lehrerprofessionalität; didaktische Theorien und Modelle; Aspekte der Kindheits- und Jugendforschung; Aufbau des Schulsystems und aktuelle Herausforderungen; Fragestellungen und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung TM 2: Beobachtung und Analyse von Schüler- und Lehrer_innenhandeln auf der Basis von Unterrichtsvideos; Grundlagen der Unterrichtsanalyse und -planung; Begriffe, Konzepte und Theorien der Schulpädagogik; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	5 LP (TM 1: 3 LP und TM 2: 2 LP)
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	150 Stunden Gesamtumfang, davon 60 Stunden Präsenzstudium und 90 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	1 Semester bzw. 2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: regelmäßig im Wintersemester TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	Es wird dringend empfohlen, mit dem Teilmodul 1 im 1. Semester zu beginnen, das Teilmodul 2 kann von der Hälfte der Studierenden im 1. Semester studiert werden, die andere Hälfte der Studierenden belegt das Teilmodul 2 im 2. Semester.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: TM 1: Klausur (60 Minuten)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	TM 2: regelmäßige aktive Teilnahme, schriftliche Analysen von Unterrichtsvideos

Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)
---	---

* *Pflichtangaben*

Vertiefungsmodul 1 „Pädagogisch-didaktisches Handeln: Schulpraktische Studien“	
Modulnummer*:	VM 1
Modulleitung:	Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla
Kompetenzen und Lernziele:	Aufbauend auf schulpädagogischen und didaktischen Theorien verfügen die Studierenden über grundlegende Kompetenzen zur Planung und Durchführung sowie zur Analyse und Reflexion von unterrichtlichen Lernsequenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich mit dem Berufsfeld von Lehrpersonen auseinanderzusetzen, und angeregt, die eigene Studien- und Berufswahlentscheidung zu überprüfen.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_U
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul* :	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: SPS 2a (einwöchiges Hospitationspraktikum am Ende der vorlesungsfreien Zeit) TM 2: SPS 2b (semesterbezogenes Praktikum mit Begleitseminar) 4 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Erfassung der Lernvoraussetzungen einer Lerngruppe, Erkundung des Berufsfelds in der Schule TM 2: Beobachtung, Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterrichtssequenzen; Begriffe, Konzepte und Theorien der Schulpädagogik; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Zugangsvoraussetzungen*:	Teilnahme an Prüfungsleistung im BM 1 / TM 1 und erfolgreiche Teilnahme am BM 1 / TM 2
Anzahl der Leistungspunkte*:	5 LP (TM 1: 1 LP / TM 2: 4 LP)
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	150 Stunden Gesamtumfang, davon 75 Stunden Präsenzstudium und 75 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: am Ende der vorlesungsfreien Zeit im Winter- und im Sommersemester TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester oder 3. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	keine
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	TM1: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Aufgaben zur Hospitation und Berufsfelderkundung (Näheres regelt der Praktikumsleitfaden) TM 2: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterrichtssequenzen bzw. Lernangeboten (Näheres regelt der Praktikumsleitfaden)
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Basismodul 2 „Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik“	
Modulnummer*:	BM 2
Modulleitung:	Prof. Dr. Christof Wecker / Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Kompetenzen, zentrale Begriffe, Theorieansätze und Befunde sowohl der Schulpädagogik und Didaktik als auch der Lehr-Lern- und Unterrichtsforschung für die Beschreibung, Analyse und Gestaltung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen in unterschiedlichen Kontexten (schulisches Lernen, familiäre Erziehung, berufliches sowie privates fachliches Lernen) zu nutzen.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_AE und Päd_EAL_E
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1: Einführung in die Schulpädagogik und Didaktik (V) 2 SWS</p> <p>TM 2: Unterrichtsmethodik und der Gestaltung von Bildungsangeboten (V) 2 SWS</p> <p>TM 3: Vertiefung ausgewählter Themen der Unterrichtsmethodik und der Gestaltung von Bildungsangeboten (S) 2 SWS</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Schule als pädagogisches Handlungsfeld; Grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts; Theorie der Schule; Anforderungen im Lehrerberuf; Lehrerprofessionalität; didaktische Theorien und Modelle; Aspekte der Kindheits- und Jugendforschung; Aufbau des Schulsystems und aktuelle Herausforderungen; Fragestellungen und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung</p> <p>TM 2: Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmale zur Förderung von Wissen, Kompetenzen, Interessen und weiterer kognitiver und nicht-kognitiver Lernergebnisse; forschungsmethodische und statistische Grundlagen</p> <p>TM 3: Forschungsstand zu und Anwendungsmöglichkeiten von ausgewählten Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmalen von Bildungsangeboten; Anlage wissenschaftlicher Untersuchungen und Rezeption von Forschungsergebnissen</p>
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	9 LP (TM 1, TM 2, TM 3 jeweils 3 LP)
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	270 Stunden Gesamtumfang, davon 90 Stunden Präsenzstudium und 180 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	<p>TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester)</p> <p>TM 2: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester)</p> <p>TM 3: jedes Semester</p>
Empfohlenes Studiensemester:	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	<p>Teilmodulprüfungen:</p> <p>TM1: Klausur (60 Minuten)</p> <p>TM2: Klausur (60 Minuten)</p>

Studienleistungen (Art und Umfang)*:	TM 3: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Planung, Durchführung und/oder Analyse von Unterrichtssequenzen, Entwicklung von digitalen Lernangeboten, Protokoll, Referat, Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen als Teilnehmerin/Teilnehmer u. ä.
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Aufbaumodul 1 „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten“	
Modulnummer*:	AM 1
Modulleitung:	Prof. Dr. Christof Wecker
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen der Nutzung von Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung und der Unterrichtsforschung sowie ihrer Grundlagendisziplinen bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und bei der Gestaltung von Bildungsangeboten in unterschiedlichen Kontexten. Sie sind mit Ansätzen zur Erforschung von Unterricht und Lernszenarien aus einer Teilnehmerperspektive vertraut und verfügen über grundlegende Kompetenzen der Rezeption von Ergebnissen der Lehr-Lern-Forschung und der Unterrichtsforschung.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_U
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten (V) 2 SWS TM 2: Vertiefung ausgewählter Themen der Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmale zur Förderung von Wissen, Kompetenzen, Interessen und weiterer kognitiver und nicht-kognitiver Lernergebnisse; forschungsmethodische und statistische Grundlagen TM 2: Forschungsstand zu und Anwendungsmöglichkeiten von ausgewählten Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmalen von Bildungsangeboten; Anlage wissenschaftlicher Untersuchungen und Rezeption von Forschungsergebnissen
Zugangsvoraussetzungen*:	Teilnahme an Prüfungsleistung im BM 1/ TM 1 und erfolgreiche Teilnahme am BM1/TM 2
Anzahl der Leistungspunkte*:	6 LP (TM 1 und TM 2 jeweils 3 LP)
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	180 Stunden Gesamtvolumen, davon 60 Stunden Präsenzstudium und 120 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	1 – 2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: TM 1: Klausur (60 Minuten)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	TM 2: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Planung, Durchführung und/oder Analyse von Unterrichtssequenzen, Entwicklung von digitalen Lernangeboten, Protokoll, Referat, Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen als Teilnehmerin/Teilnehmer u. ä.
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Vertiefungsmodul 2 „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten: Allgemeines Schulpraktikum“	
Modulnummer*:	VM 2
Modulleitung:	Prof. Dr. Christof Wecker
Kompetenzen und Lernziele:	Im Rahmen des Praktikums und der dort durchgeführten Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuche haben die Studierenden erweiterte Kompetenzen der Planung, der adaptiven Durchführung und der Analyse von Unterricht auf der Grundlage von Ansätzen und Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung erworben und ihre allgemeindidaktischen Planungskompetenzen ausdifferenziert.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_U
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	Vierwöchiges Schulpraktikum mit Vor- und Nachbereitungsterminen
Lehrinhalte:	Unterrichtsbeobachtungen auf der Grundlage von Ansätzen und Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung sowie von allgemeindidaktischen Planungsansätzen Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche auf der Grundlage von Ansätzen und Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung sowie von allgemeindidaktischen Planungsansätzen
Zugangsvoraussetzungen*:	Erfolgreicher Abschluss des BM 1 und des VM 1 sowie Teilnahme an Prüfungsleistung im AM 1 / TM 1 und Teilnahme an Studienleistung im AM 1 / TM 2
Anzahl der Leistungspunkte*:	4 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	120 Stunden Gesamtumfang, davon mindestens 60 Stunden Präsenzstudium und bis zu 60 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	
Häufigkeit des Angebots:	einmal pro Studienjahr am Ende der vorlesungsfreien Zeit zwischen Sommersemester und Wintersemester
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	

Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Dokumentation von Unterrichtsversuchen (bzw. digitalen Lernangeboten) inkl. Analyse und Reflexion (Näheres regelt der Praktikumsleitfaden) (bewertet, aber nicht benotet)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	regelmäßige aktive Teilnahme; Durchführung und Dokumentation von Aufgaben im Rahmen des Praktikums (Näheres regelt der Praktikumsleitfaden)
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Aufbaumodul 2 „Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft“	
Modulnummer*:	AM 2
Modulleitung:	Prof. Dr. Viola Georgi
Kompetenzen und Lernziele:	<p>Die Studierenden können grundlegende sozial- und bildungstheoretische Perspektiven auf Inklusions- und Exklusionsprozesse beschreiben und unterscheiden sowie die Relevanz der Kategorien Geschlecht, Migration und Behinderung für die Gestaltung pädagogischer Prozesse aus interdisziplinärer Perspektive erörtern.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage aufbauend auf grundlegenden Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft im Rahmen von Studienarbeiten ausgewählte erziehungswissenschaftliche Problemstellungen zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.</p>
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_U
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1: Bildung und soziale Differenz (V) 1 SWS*</p> <p>TM 2: Grundlagen der Erziehungswissenschaft (V) 2 SWS</p> <p>TM 3: Bearbeitung von erziehungswissenschaftlichen Problemstellungen (S) 2 SWS</p> <p>* Teilmodul 1 ist ein interdisziplinäres Angebot, das vom Fach Pädagogik und den Wahlpflichtfächern Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie gemeinsam verantwortet wird. Die Vorlesung umfasst 2 SWS / 2 LP. Die Zuordnung der SWS und der LP erfolgt jeweils zur Hälfte im Fach Pädagogik und in den Wahlpflichtfächern.</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Bildungsbezogene Differenzen - Inklusion und Exklusion aus interdisziplinärer Perspektive</p> <p>TM 2: Grundbegriffe, Theorien und methodische Ansätze in der Erziehungswissenschaft</p> <p>TM 3: Theoriegeleitete Entwicklung von Fragestellungen in pädagogischen Handlungsfeldern; erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Standards des wissenschaftlichen Schreibens</p>
Zugangsvoraussetzungen*:	<p>TM 1 und TM 2: Teilnahme an Prüfungsleistung im BM 1/TM 1 und erfolgreiche Teilnahme am BM 1/TM 2</p> <p>TM 3: Erfolgreicher Abschluss des BM 1</p>
Anzahl der Leistungspunkte*:	7 LP (TM 1: 1 LP / TM 2: 2 LP / TM 3: 4 LP)

Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	210 Stunden Gesamumfang, davon 75 Stunden Präsenzstudium und 135 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	2 – 3
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 2: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 3: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	TM 1: 3. Semester TM 2 & TM 3: 5. bis 6. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: TM 3: Schriftliche Dokumentation einer bearbeiteten erziehungswissenschaftlichen Fragestellung (Hausarbeit im Umfang von 12-20 Seiten in Abhängigkeit von der Fragestellung)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	TM 1: Lerntagebuch, Beteiligung an (digitalen) Formen der Wissensaufbereitung und Diskussion TM 2: Bestehen der Klausur (unbenotet) TM 3: Aufgaben im Rahmen der Bearbeitung erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Aufbaumodul 3 „Einführung in die Erziehungswissenschaft“	
Modulnummer*:	AM 3
Modulleitung:	Prof. Dr. Viola Georgi
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, aufbauend auf grundlegenden Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft im Rahmen von Studienarbeiten ausgewählte erziehungswissenschaftliche Problemstellungen zu bearbeiten. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Päd_AE, Päd_EAL_E
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft (V) 2 SWS TM 2: Bearbeitung von erziehungswissenschaftlichen Problemstellungen (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Grundbegriffe, Theorien und methodische Ansätze in der Erziehungswissenschaft TM 2: Theoriegeleitete Entwicklung von Fragestellungen in pädagogischen Handlungsfeldern; erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Standards des wissenschaftlichen Schreibens
Zugangsvoraussetzungen*:	Erfolgreicher Abschluss des BM 2 / TM 1
Anzahl der Leistungspunkte*:	6 LP (TM 1: 2 LP / TM 2: 4 LP)
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	180 Stunden Gesamtumfang, davon 60 Stunden Präsenzstudium und 120 Stunden Selbststudium
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3./4. Semester oder 5./6. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: TM 2: Schriftliche Dokumentation einer bearbeiteten erziehungswissenschaftlichen Fragestellung (Hausarbeit im Umfang von 12-20 Seiten in Abhängigkeit von der Fragestellung)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	TM 1: Bestehen der Klausur (unbenotet) TM 2: Aufgaben im Rahmen der Bearbeitung erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Anlage 3: Modellhafte Studienverlaufspläne (mit und ohne Auslandsaufenthalt)

**Modellhafter Studienverlaufplan für das Fach Pädagogik für die Studienvariante Lehramtsoption:
Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Haupt- und Realschulen (Päd_U)**

Erläuterungen:

	Es wird allen Studierenden empfohlen, das BM 1/TM 1 im ersten Semester zu belegen.
	Empfohlener Studienverlauf des BM 1/TM 2 und VM 1 bei Beginn im 1. Semester.
	Empfohlener Studienverlauf des BM 1/TM 2 und VM 1 bei Beginn im 2. Semester.

Sem.	Basismodul 1	Vertiefungsmodul 1	Aufbaumodul 1	Vertiefungsmodul 2	Aufbaumodul 2	Summe LP pro Studienjahr
1	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (3 LP)					10 bei Beginn von BM 1/ TM 1 im 1. Semester (grün)
	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)					
vorlesungsfreie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				bzw.
2	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)				6 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)
vorlesungsfreie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				
3		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)	Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten (6 LP)		Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft: TM 1 (1 LP)	7 bei Beginn von BM 1/ TM 1 im 1. Semester (grün)
4						11 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)

vorlesungs-freie Zeit				Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten: Allgemeines Schulpraktikum ASP (4 LP)		4
5					Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft: TM 2 und TM 3 (6 LP)	6
6						
Summe LP	5	5	6	4	7	27

Alternativer Modellstudienplan mit integriertem Auslandsaufenthalt für das Fach Pädagogik

Dieser Modellstudienplan gilt nur für Studierende mit Lehramtsoption (Päd_U), die einen Auslandsaufenthalt im 5. Semester planen und daher in diesem Semester keine Veranstaltungen im Fach Pädagogik belegen können. Die Markierungen mit Kursivschrift weisen auf Abweichungen vom regulären Modellstudienplan hin. Bei Auslandsaufenthalten, die den Erwerb von Leistungspunkten ermöglichen, sollte der Studienplan individuell mit der Fachstudienberatung geklärt werden.

Sem.	Basismodul 1	Vertiefungsmodul 1	Aufbaumodul 1	Vertiefungsmodul 2	Aufbaumodul 2	Summe LP pro Studienjahr
1	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (3 LP)					10 bei Beginn von BM 1/TM 1 im 1. Semester (grün)
	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)					
vorlesungsfreie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				bzw.
2	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)				6 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)
vorlesungsfreie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				
3		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)	Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten (6 LP)		Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft: TM 1 (1 LP) <i>Zusätzlich: TM 2 (2 LP)</i>	9 bei Beginn von BM 1/TM 1 im 1. Semester (grün) bzw.

					(vorgezogen aus 5. Sem. *)	13 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)
4						
vorlesungs- freie Zeit	Auslandsaufenthalt					
5	Auslandsaufenthalt					
6					Problemfelder, For- schungsbereiche und Me- thoden der Erziehungs- wissenschaft: TM 3 (4 LP)	4
vorlesungs- freie Zeit				<i>Unterrichtsmetho- dik und Gestaltung von Bildungsange- boten: Allgemeines Schulpraktikum ASP (4 LP)</i>		4
Sum- me LP	5	5	6	4	7	27

*Bitte melden Sie sich dafür im Institut für Erziehungswissenschaft, Abtl. Angewandte Erziehungswissenschaft bei den für die Lehrplanung verantwortlichen Mitarbeiter_innen.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach Pädagogik im Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ (Päd_AE) und im Professionalisierungsbereich „English Applied Linguistics“ (Päd_EAL_E)

Sem.	Basismodul 2	Aufbaumodul 3	Summe LP pro Studienjahr
1	Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik 9 LP		9
2			
	oder		
3	Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik 9 LP	Einführung in die Erziehungswissenschaft 6 LP	
4			
		oder	
5		Einführung in die Erziehungswissenschaft 6 LP	6
6			
Summe LP	9	6	15